



«Kirchliche Bildung mit Kindern und Jugendlichen weiterentwickeln»

Medienmitteilung, Februar 2023

Zwischen 2021 und 2023 wurde die breit angelegte Studie «**Kirchliche Bildung mit Kindern und Jugendlichen weiterentwickeln**» in der reformierten Schweiz durchgeführt. Das Forschungsprojekt untersuchte anhand von zwei Teilstudien die **Konfirmationsarbeit** und die **kirchlichen Bildungsangebote auf Primarstufe**. Am **24. März 2023** findet in Zürich die zentrale **Tagung** statt, an welcher die Ergebnisse zum ersten Mal präsentiert werden.

Die Studie zur **Konfirmationsarbeit** wurde nach den Jahren 2007/08 und 2012-2014 zum dritten Mal durchgeführt und ist mit dem «European Network für Confirmation Work» verbunden. Dies ermöglicht neben **neuen Erkenntnissen**, wie zum Beispiel zum Thema Digitalisierung und Corona, auch einen Blick auf verschiedene **Entwicklungen und Veränderungen** der letzten 15 Jahre in schweizerischer und europäischer Perspektive und erlaubt einen **Langzeitvergleich** im Bereich kirchlicher Bildung.

Aus den letzten Konfirmationsstudien wurde klar, dass eine **früh einsetzende Bildungsarbeit von hoher Relevanz** ist. Was die Wirkungen und Erfahrungen kirchlicher Bildungsprogramme auf Primarstufe angeht, bestehen aber nach wie vor «**blinde Flecken**». Um diese zu erhellen, wurde die Teilstudie zu den **kirchlichen Bildungsangeboten auf Primarstufe** von Grund auf neu konzipiert und erstmalig durchgeführt. Dadurch, dass neben den Mitarbeitenden auch die Eltern und Erziehungsberechtigten befragt wurden, geben die Ergebnisse einen bislang nicht vorhandenen Einblick in die **Wahrnehmung** der Angebote durch die verschiedenen Befragungsgruppen, deren **Motivationen** und **Erwartungen**, deren eigene **Religiosität** und **religiöse Sozialisierung**. Weiter können die beiden Altersgruppen verglichen und die **Brücken** zwischen den beiden Lebensaltern in den Blick genommen werden. Zudem wurden auch in diese Teilstudie Fragen zu den Themengebieten Digitalisierung und Corona integriert.

Auch in die Konfirmationsstudie wurden die Eltern und Erziehungsberechtigten einbezogen, was einen **vielperspektivischen Einblick** ermöglicht. So rückt auch die Frage nach der elterlichen **Beteiligung an kirchlichen Bildungsangeboten** und deren **kirchliche Bindung** überhaupt in den Fokus. Damit werden zugleich Einblicke in die Frage nach der gegenwärtigen «**Attraktivität von Volkskirche**» möglich, was diese Studie auch weit über den kirchlichen Bildungsbereich hinaus interessant macht.

Das Ziel der Studie war von Beginn an nicht nur ein wissenschaftliches, sondern auch ein **praxisorientiertes**: Die Ergebnisse sollen zu einem **besseren Verständnis** der kirchlichen Bildungsarbeit im Bereich Kinder und Jugend beitragen und anhand von aufgezeigten Tendenzen mögliche **Entwicklungsperspektiven dieser Arbeitsfelder** aufzeigen. Deshalb werden an der Tagung vom 24. März nicht nur erste Ergebnisse vorgestellt, sondern auch themen- und praxisorientierte Workshops durchgeführt.

Wir freuen uns, wenn Sie über unser **Projekt und die Ergebnisse berichten**. Neben einer möglichen Teilnahme an der Tagung ihrerseits stehen wir für weitere Auskünfte und mögliche Interviews vor und nach der Tagung zur Verfügung. Nach der Tagung werden in gebündelter Form zudem erste Ergebnisse anhand einer weiteren Medienmitteilung veröffentlicht werden.

Bei Interesse und für **weitere Auskünfte** stehen Ihnen Prof. Dr. Thomas Schlag (Projektleiter, thomas.schlag@theol.uzh.ch) und Fabienne Greuter (Projektkoordinatorin, fabienne.greuter@uzh.ch) gerne zur Verfügung. Weitere Informationen zum Forschungsprojekt finden Sie unter www.kirchliche-bildung-erforschen.uzh.ch.